



Iris Spranger

MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES VON BERLIN

SPD-FRAKTION

VORSITZENDE AK STADTENTWICKLUNG,
SPRECHERIN FÜR BAUEN, WOHNEN UND MIETENPOLITIK

STELLV. LANDESVORSITZENDE SPD BERLIN

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Tel. (030) 23 25 22 91
Fax (030) 23 25 22 29
iris.spranger@spd.parlament-berlin.de

Bürgerbüro
Köpenicker Straße 25
12683 Berlin
Tel. (030) 522 833 65
Fax (030) 522 833 67
buergerbuero.spranger@web.de

www.iris-spranger.de

Berlin, den 31.08.2018

PRESSEMITTEILUNG

Mittel aus dem Vermögen der Parteien-und Massenorganisationen der ehemaligen DDR gehen auch nach Marzahn-Hellersdorf!

Iris Spranger, MdA, baupolitische Sprecherin der SPD Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin dazu: „Seit dem Jahr 1994 werden, durch eine Verwaltungsvereinbarung der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben mit den neuen Bundesländern, aus dem Vermögen der Parteien, der ihnen verbundenen Organisationen, juristischer Personen und Massenorganisationen der ehemaligen DDR, regelmäßig Mittel den Ländern zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2018 beträgt die Summe für Berlin 16.307.165,30 Euro.

Diese Mittel werden zweckgebunden nach Einreichung von Vorschlägen der Bezirke verteilt. Unser Bezirk hat drei Vorschläge eingereicht, von denen zwei positiv bewertet wurden. So bekommen wir Mittel in Höhe von 460.000,00 Euro für den Neubau eines Spielplatzes an der Marzahner Chaussee und 926.000,00 Euro für die Sanierung und den Umbau des Hauses der Befreiung in ein Kulturhaus. Mit diesen fast 1,4 Millionen Euro können wir in unserem Bezirk zwei soziale und kulturelle Projekte umsetzen, die wir so aus den aktuell zur Verfügung stehenden Mitteln nicht realisieren konnten. Ich begrüße die Entscheidung des Senates, die Mittel für diese zwei Projekte unserem Bezirk zur Verfügung gestellt zu haben.“

V.i.S.d.P. Iris Spranger, MdA